

**Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann**  
**Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,**  
**insb. E-Business und E-Entrepreneurship**

**Universität Duisburg-Essen, Campus Essen**  
**Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen**

**[www.e-entrepreneurship.de](http://www.e-entrepreneurship.de)**

---

## Pressemitteilung

---

### **Beirat Junge Digitale Wirtschaft übergibt Ergebnisbericht an Rösler**

***Der Beirat Junge Digitale Wirtschaft (BJDW) hat heute in Berlin unter dem  
Vorsitz von Prof. Dr. Tobias Kollmann seinen ersten Ergebnisbericht an  
Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler übergeben***

*Der Beirat Junge Digitale Wirtschaft (BJDW) hat heute in Berlin unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Tobias Kollmann seinen ersten Ergebnisbericht an Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler übergeben. 15 Basis- und 2 Sonderempfehlungen sind in dem Bericht aufgeführt, welche die Themenfelder Gesellschaft, Infrastruktur, Unterstützung, Finanzierung und Wachstum im Hinblick auf die Förderung und Verankerung von Startups in Deutschland umfassen. Neben den Empfehlungen werden auch konkrete Initiativen vorgeschlagen, die unter der aktiven Unterstützung der Mitglieder des Beirats in den nächsten Wochen und Monaten umgesetzt werden sollen.*



Der Maßnahmen- und Empfehlungskatalog umfasst dabei u.a. Aspekte der Förderung des IKT-Unternehmerbildes in der Öffentlichkeit, der Verankerung der IKT-Ausbildung in Schulen und Hochschulen, die Förderung von Investitionen in IKT-Startups sowie den Aufbau von nationalen Wachstumsfonds speziell für die Folgefinanzierung junger IKT-Unternehmen. Ferner soll die Förderung von Kooperationen zwischen den Startups und der klassischen Industrie stärker in den Mittelpunkt gerückt werden. Auch die Themen Netzneutralität und Cybersecurity bezieht der Beirat in seine Empfehlungen mit ein.

Bundesminister Dr. Philipp Rösler dankt den Beiratsmitgliedern anlässlich der Übergabe für ihr großes Engagement und die umfangreiche Ausarbeitung der ersten Vorschläge: „Die junge digitale Wirtschaft ist ein Innovationstreiber für die gesamte deutsche Wirtschaft. Ich habe deshalb in den letzten Wochen und Monaten eine Reihe von Maßnahmen für die junge digitale Wirtschaft in die Wege geleitet. Der Beirat ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Seine Vorschläge leisten einen wertvollen Beitrag für die künftige Diskussion zur Stärkung des IT-Standorts Deutschland. Wir werden nun in Ruhe die zahlreichen Vorschläge im Detail prüfen und gemeinsam mit dem Beirat Möglichkeiten der Umsetzung erörtern.“

Zufrieden zeigt sich auch der Vorsitzende des Beirats: "Der Beirat Junge Digitale Wirtschaft hat mit dem heute vorliegenden Ergebnisbericht grundlegende, substantielle und nachhaltig ausgerichtete Empfehlungen für die weitere Unterstützung und Verankerung von Startups in Deutschland vorgelegt. Der Bericht ist ein Big Picture für die zukünftige Förderung der deutschen Gründer- und Startup-Landschaft im Bereich der digitalen Wirtschaft geworden und er wird nun sicherlich zum Startschuss für zahlreiche Initiativen und neue Impulse werden.", so Prof. Dr. Tobias Kollmann im Rahmen der Übergabe.

Der BJDW wird sich in Form seiner Mitglieder in den nächsten Wochen und Monaten intensiv darum kümmern, dass Initiativen, Gespräche und Maßnahmen zur Umsetzung seiner Empfehlungen angestoßen werden. Das bedeutet, dass sich der BJDW auch operativ weiter um seine Themen kümmern und gleichzeitig neue Entwicklungen aufgreifen wird. Ziel ist es, neben den ersten von Bundeswirtschaftsminister Rösler kommunizierten und feststehenden Aktivitäten, im weiteren Verlauf ein umfassendes Aktionsprogramm für den IKT-Standort Deutschland zu entwerfen, um den Startups in diesem Bereich noch bessere Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

Der BJDW-Vorsitzende Prof. Kollmann ist überzeugt: "Die IKT-Branche beinhaltet eine sehr wichtige Querschnittstechnologie für die gesamte Wirtschaft und Startups sind ein wichtiger Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland in der Zukunft. Der Beirat Junge Digitale Wirtschaft möchte seinen Beitrag dazu leisten, damit wir hier gut aufgestellt sind."

Der Ergebnisbericht steht zum Download über die Webseiten des BMWi bereit:  
<http://www.bmwi.de/DE/Ministerium/beiraete.did=545858.html>

**Pressekontakt:**

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann  
Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,  
insb. E-Business und E-Entrepreneurship  
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen  
Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen  
[www.e-entrepreneurship.de](http://www.e-entrepreneurship.de)  
Tel: 0201/183-2884  
E-Mail: [tobias.kollmann@uni-due.de](mailto:tobias.kollmann@uni-due.de)

**Zu Veröffentlichung freigegeben: Essen, 26. August 2013 – 17:00 Uhr**

Bei Veröffentlichung dieser Presse-Info senden Sie uns bitte bei Print-Medien ein Belegexemplar, bei Online-Medien eine E-Mail mit dem entsprechenden Link zu.

Besten Dank.